

Jetzt reicht es.....

Bericht von Theo Jankowski - Fotos privat



Rheinanwohner Hans Wirtz, Präsident der Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft e.V. 1903.

....haben sich wohl die Anwohner am Rheinufer gesagt, nachdem es trotz jahrelanger Bemühungen der Anwohner am Sürther Rheinufer nicht gelungen war, die Stadtverwaltung dahin zu bemühen, ihren Pflichten nachzukommen – am Sürther Rheinufer den Müll und das Treibgut aufzusammeln (wofür bezahlen wir eigentlich Stadtreinigungsgebühren?).



Von klein bis groß, alle packten an.

Unter dem Titel **"Wer macht mit?"** rief Hans Wirtz in einem Flugblatt die Nachbarschaft auf, am Samstag dem 18.04.09 um 9:00 Uhr, gemeinsam das Rheinufer "aufzuräumen". Als Präsident der **Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft e.V. 1903**, konnte Hans Wirts ca. 20 Mitglieder aus dem Tanzcorps zur Verstärkung der Nachbarschaft hinzugewinnen.

Nachdem Hans Wirts die Aktion bei der Stadt Köln angemeldet hatte, geschah etwas Unglaubliches – die AWB fühlte sich auf einmal berufen, zumindest den Müll zwei Tage vorher einzusammeln.

Herr Wirts organisierte einen Grill, Koteletts, Würstchen und Kaltgetränke, um "die arbeitende Truppe" entsprechend versorgen zu können – und schon sah man die fleißigen Helfer bei der Arbeit, die mit viel Spaß und Engagement bei der Sache waren.

Es war schon unglaublich, was da an Unrat und Treibholz von den

Helfern auf den Leinpfad gebracht und per LKW abgefahren wurde. Ganze dreimal musste der LKW fahren, um alles zu entsorgen.



Geschafft, die Arbeit ist getan.

Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals bei Herrn Hans Wirts und seiner Truppe für sein Engagement bedanken. Es ist nun wirklich eine Freude, am Rheinufer zu spazieren.

Maikönigin Kerstin Gomoll krönte das Maipaar des Matthias-Pullem-Hauses und das Maipaar der Begegnungsstätte „Zum Keltershof“.



Im Matthias-Pullem-Haus: Agnes Grossmann (2. von links) und Toni Gross (3. von links).
Foto: ik



In der Begegnungsstätte „Zum Keltershof“ Angelika und Georg
Foto: ik